



Hat gut lachen: Hilmar Wörnle, Geschäftsführer des Konstanzer Stadtmarketings (links), fährt bei der ersten Oldtimer-Rallye „Mille Fiori“ mit.

Foto: lix

Seeregion soll Oldtimer-Land werden

FRIEDRICHSHAFEN - Baden-Württemberg ist das Automobil-Land schlechthin. Jetzt soll die Bodensee-region das Land der Oldtimer werden. Das wünscht sich jedenfalls das Konstanzer Stadtmarketing. Erster Schritt dorthin: eine Oldtimer-Ausfahrt von der Blumeninsel Mainau zu einer Blumeninsel in Italien. Los geht's am 5. September.

Von unserem Mitarbeiter
Felix Kästle

Geht es nach den Machern der ersten „Mille Fiori“, wie die Rallye heißt, sollen 50 Oldtimer in diesem Spätsommer über die Alpen rollen – von der Blumeninsel Mainau zur Isola Bella im Lago Maggiore. Wer dafür 925 Euro locker

macht, kann dabei sein, vorausgesetzt, sein Oldtimer hat mindestens 30 Jahre auf dem Buckel. Langsamentschlossene sollten sich spüren. Anmelde-schluss ist am 1. Juli. Die Hälfte der Plätze ist schon vergeben, an Oldtimer-freunde aus Konstanz.

Jetzt will das Stadtmarketing auch auf der anderen Seeseite die Werbetrömmel für die „Fahrt der Extraklasse“ rühren. Schließlich stehe der Name Friedrichshafen für Automobiltradition, entsprechend viele Oldtimer-Liebhaber gebe es in der Region, sagt Hilmar Wörnle, Geschäftsführer des Konstanzer Stadtmarketings. Seines Wissens nach gibt es allein im Umkreis von 100 Kilometern rund um den See mehr als 150 Museen, die zeigen, was die Ingenieurskunst zu Großmutters Zeiten hervorgebracht hat. Doch das rollende Museum, wie Wörnle die Rallye-Premiere

nennt, zieht nicht nur Fans aus der Region an. Erst neulich meldete sich ein Nordlicht an, der unbedingt auf den Spuren von Hannibal, Napoleon und Ötzi fahren will: von der Insel Mainau über Andermatt zur „schönen Insel“ im Lago Maggiore und von dort über Chur wieder zurück.

Oldtimerfans vernetzen

Für die Macher der Ausfahrt steckt weit mehr als nur die Tour dahinter. Sie wollen Oldtimerfans rund um den See vernetzen. Ein entsprechendes Netzwerk hat sich gegründet, aus Unternehmen, Privatsammlern, Restauratoren, Museen, Messgesellschaften, Festveranstaltern, Vereinen, Hotel- und Gastronomiebetrieben und Handwerkern. Unter www.oldtimer-am-see.de bietet das Oldtimer-Netzwerk Bodensee eine

gemeinsame Plattform, um Informationen auszutauschen und Hilfen anzubieten.

Das dürfte auch dem neuen Messe-Event, der Klassikwelt Bodensee, zugute kommen, die erstmals im Mai 2008 ihre Pforten öffnet. Es ist die regional erste Messe für Oldtimer und Youngtimer zu Lande, zu Wasser und in der Luft, wie die Messe Friedrichshafen in ihrem Ausstellerprospekt schreibt. Danach zeigt die Klassikwelt Bodensee alles, was vergangene Generationen bewegt hat und was auch heute noch im Zeitalter von Hightech beeindruckt. Dafür ist die Zeppelinstadt der richtige Ort. Schließlich hat Graf Zeppelin dort sein berühmtes Luftschiff gebaut, Dornier hat das erste Großraum-Flugzeug der Welt gestartet und in Friedrichshafen liegen die Wurzeln der Maybach-Automobile.